

500 Worte über School Rumble

Von paptschik

Kapitel 62: 500 Worte über Spaziergänge

Da standen sie nun also: Ichijou Karen und Imadori Kyouzuke. Und allem Anschein nach, gab es nichts zu sagen. Eine kurze Zeit lang war das auch in Ordnung, solange Imadori die erste Getränkedose leerte. Als er mit dieser fertig war, nahm er sich allerdings sofort die nächste und wandte sich zum Gehen.

„Na dann, man sieht sich.“

„Warte!“, kam es plötzlich von Ichijou, woraufhin der Angesprochene fragend zu ihr sah.

Nun kam es auf Feingefühl an und vor allem darauf, dass ihr möglichst schnell etwas einfiel, das über ein 'Geh nicht!' hinausging.

„Willst du vielleicht ein wenig spazieren? Mit mir?“

„Wieso?“

Gegenfragen dieser Art können ziemlich schmerzhaft sein.

„Weil ... einfach so. Wir könnten reden. Über alles mögliche. Zum Beispiel darüber wie der Film war, darüber kannst du doch sonst nicht mit vielen reden, oder?“

„Hm ...“ Ein gutes Argument. „Ja ... wieso nicht.“

Ein paar geistige Luftsprünge später, lächelte Ichijou ihn an und nickte. „Dann, wollen wir?“

Langsam ging sie los, mit ihm an ihrer Seite.

Lange Zeit unterhielten sie sich über einen Kinderfilm den sie vor einer halben Ewigkeit zusammen gesehen hatten. Karen konnte sich kaum noch an etwas erinnern. Bei ihm war das anders. Er hatte scheinbar jedes kleinste Detail noch im Kopf. Schrecklich kindisch, ja, aber irgendwie - musste sie zugeben - war diese Begeisterung für einen Kinderfilm beinahe niedlich.

„Wie geht's eigentlich deinem Bruder?“, fragte Imadori irgendwann, als sich das Thema 'Hatenkou Robo Dozibiron' wohl erschöpft hatte.

„Ihm geht's gut. Alles bestens.“

„Hm. Schön.“ Er nickte.

„Sag mal ...“, fing sie an, wartete dann jedoch bis sie seine ungeteilte Aufmerksamkeit hatte.

„Ja?“

„Wie fandest du eigentlich die einzelnen Geschichten so?“

„Von dieser Filmsache meinst du?“

Sie nickte.

„Hm ... ganz nett. Mich stört immer noch, dass ich meine nicht erzählen durfte. Die wär

gut geworden!"

Ichijou zwang sich ein Lächeln auf die Lippen. Es war nicht an ihr ihm da zu widersprechen, das würden genug andere tun. „Ja ... wahrscheinlich ...“

„Manche waren aber auch ziemlich bescheuert.“, fuhr er fort. Als sie ihn fragend ansah, erklärte er. „Mikotos war einfach nur sexistisch, zum Beispiel. Und dieses Gesinge bei Mai, als ob die Meisten von uns überhaupt singen könnten, pah. Und dann dieses Märchen. Ich mein, klar, ich bin toll, aber du funktionierst als Hexe überhaupt nicht. Bist nicht hexig genug. Nichts für ungut.“

Ichijou nickte, immer wieder und konnte schließlich auch nicht die Freude über seinen letzten Kritikpunkt verbergen. Sie war durchaus amüsiert, dass er anscheinend fürchtete sie damit in irgendeiner Weise beleidigt zu haben. „Es ist schon in Ordnung. Du hast auch Recht.“

„Hm.“ In seiner Meinung bestätigt, schloss er das Thema damit auch ab. Ihm kam gerade sowieso ein anderer Gedanke. „Wo wir schon mal bei Filmen sind ...“

„Ja?“

„Wenn irgendwann die Fortsetzung kommt, also vom 'Hatenkou Robo Dozibiron' Film – und glaub mir, es wird ganz bestimmt eine Fortsetzung kommen – sehen wir uns die dann wieder gemeinsam im Kino an? Dein Bruder, du und ich?“

Karen lächelte. „Unbedingt.“